

Doping: Landis-Finale

Valparaiso/Indiana. Radprofi Floyd Landis hatte 2006 die Tour de France gewonnen. Aufgrund von Dopingvorwürfen war ihm der Titel anschließend aberkannt worden. Nun ist er vor den internationalen Sportgerichtshof CAS in Lausanne gezogen. Er wirft dem Labor, daß ihn des Dopings bezichtigte, Formfehler vor. Pressemeldungen zufolge hat er Kontakt mit Jurastudenten der Valparaiso-Universität im US-Bundesstaat Indiana aufgenommen. Die hatten der dopingbelasteten US-Sprinterin LaTasha Jenkins vor einem US-Gericht im Dezember einen Freispruch beschert - indem sie darauf hinwiesen, daß gemäß internationalen Statuten nicht dieselbe Person in einem Labor die A- und B-Probe öffnen darf. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/98429.doping-landis-finale.html>